

Schleswig - Holstein Musik Festival 2016



Schleswig - Holstein Musik Festival 2016

Schenefeld mit seiner Bonifatiuskirche ist seit drei Jahren Spielort des Schleswig- Holstein Musik Festival (SHMF). Das Festival genießt weit über die Landesgrenzen hinweg einen ausgezeichneten Ruf.

Bereits seit 1986 geben international hoch anerkannte Künstler in jedem Sommer Konzerte in Schleswig- Holstein. Besonders ausgewählte Nachwuchsmusiker aus aller Welt erhalten zudem in der Orchester- akademie und der Chorakademie sowie bei den Meisterkursen wertvolle musikalische Impulse von selbst erfolgreichen Musikern.

Das SHMF ist bestrebt, hochwertige Kunst flächen- deckend einem breiten Publikum anzubieten. So finden die Veranstaltungen nicht nur in den großen Konzertsälen der Metropolen statt, sondern auch auf dem Land in Herrenhäusern, Scheunen, Fabrikhallen und Kirchen.

Deswegen haben auch wir in den letzten Jahren in unserer kleinen Gemeinde Avi Avital und Kristian Bezuidenhout, beide mit dem Echo Klassik ausgezeichnet, sowie das ebenfalls mehrfach mit Preisen bedachte Armida Quartett erleben dürfen.

Hochklassige Konzerte auch in kleinen Spielstätten und das Engagement des SHMF im musikpädagogischen Bereich sind nicht allein durch Eintrittsgelder zu

finanzieren. Die hierdurch entstehenden Kosten werden u. a. anteilig von den Spielorten des Festivals getragen. Die Kulturinitiative Schenefeld bittet deshalb auch für das Konzert 2016 um Spenden. Jede Spende, mag sie auch noch so klein sein, wird dankbar entgegengenommen.



Spendenkonto:

IBAN: DE88222500200090228578

BIC: NOLADE21WHO

Sparkasse Westholstein

Ansprechpartner:

Kulturinitiative Schenefeld

Johann Hansen

Tel.: 04892 / 2145 220 - mobil 0176 61412720



CELLISSIMO
22. Juli 2016

Bonifatiuskirche
Schenefeld



Cellissimo!

Am **Freitag, dem 22.07.2016 um 20:00 Uhr**, erwarten wir in der Bonifatiuskirche im Rahmen des diesjährigen Festivals drei international sehr erfolgreiche Cellisten.

Die Musiker warten mit einem Programm auf, das zum einen dem diesjährigen Komponistenschwerpunkt Haydn Rechnung trägt, zum anderen einige Raritäten bereithält.

Haydn spiegelt sich gleich dreimal in dem Konzert wider, nämlich mit dem Divertimento D-Dur und zwei Duos in D-Dur. Außerdem werden die drei Cellisten Werke der namhaften Komponisten Couperin, Anton Kraft und Beethoven zur Aufführung bringen.

Die Künstler

Von reinen Celloensembles geht immer eine gewisse Faszination aus. Das gilt insbesondere, wenn lediglich drei Cellisten zusammen musizieren, weil diese im Zusammenspiel deutlich stärker solistisch agieren als ein größeres Ensemble.

Jens Peter Maintz



Als Jens Peter Maintz 1994 den ersten Preis beim Internationalen ARD-Wettbewerb erhielt, war dieser seit 17 Jahren nicht mehr an einen Cellisten vergeben worden. Im Folgejahr wurde Maintz Solo-Cellist beim Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, 2004 übernahm er eine Cello-Professur an der Berliner Universität der Künste. Der Echo Preisträger gilt als einer der vielseitigsten Cellisten unserer Zeit.

Chiara Enderle



Die 23-jährige Chiara Enderle, "ein wahrhaft beeindruckendes junges Talent" (The Strad, Februar 2015) gewann 2013 gleich bei zwei

internationalen Cellowettbewerben den ersten Preis, nämlich bei der Witold Lutoslawski International Cello Competition in Warschau sowie beim Pierre Fournier Award in London. Im September desselben Jahres debütierte sie mit dem Tonhalle-Orchester Zürich und dem Cellokonzert von Schumann.

Andrei Ioniță



Andrei Ioniță ist mehrfacher Preisträger internationaler Wettbewerbe. So erspielte er sich unter anderem im Juni 2013 den 1. Preis der Aram Khachaturian International Competition und im September 2014 den 2. Preis beim Internationalen ARD-Musikwettbewerb in München sowie den Sonderpreis für die beste Interpretation eines Auftragswerks. Der große internationale Durchbruch kam im Juni 2015 mit dem 1. Preis des Internationalen Tschairowsky-Wettbewerbes in Moskau.